

BEFREIENDE LEKTÜRE

Der gläserne Mensch



Wem Orwells «1984» zu fiktional ist, dem wird das Buch «Angriff auf die Freiheit» den nötigen Bezug zur Realität herstellen. Die Warnungen vor Terror und Kriminalität erlauben es dem Staat, die Bürgerrechte zu kappen. Ein Generalverdacht hebt die Unschuldsvermutung auf. Nicht nur das Internet macht uns mehr und mehr zum gläsernen Menschen. Das Buch zeigt deutlich: Wenn wir die Freiheit der Sicherheit opfern, verlieren wir schliesslich beide.

Ilija Trojanow, Juli Zeh: Angriff auf die Freiheit – Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte. Hanser Verlag, 2009, 176 S., Fr. 26.90.- / Euro 19.95.-

Fundgrube für Freiheitsliebende

«Alles für alle und zwar umsonst», – dieser kürzlich erschienene Reader zu Selbstorganisation bringt theoretische und sehr praktische Modelle, diesem Ideal näher zu kommen: Containern, Trampen, Tauschen, Besetzen, Klauen und mehr. Das geht natürlich nicht «umsonst», im Gegenteil, den Selbstorganisation bedingt aktives Handeln und dieses beginnt spätestens nach der Lektüre.



Selbstorganisation – Reader. Seitenhieb, 2010, Fr. 9.-/Euro 6.-



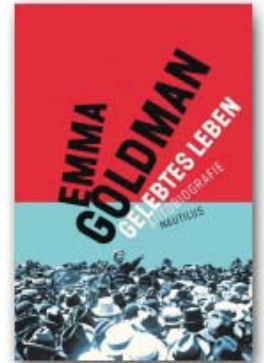
Der Schlüssel zur Selbstbefreiung

Ein umfassendes Nachschlagewerk über die Beziehung zwischen Körper & Geist und über den Ursprung von 1100 Erkrankungen und deren Überwindung. Christiane Beerlandt zeigt, dass Krankheiten nicht nur auf einem körperlichen Niveau entstehen, sondern auch auf der Ebene der

Gefühle, der Überzeugungen und des Selbstbildes. «Der Schlüssel zur Selbstbefreiung» spricht sich nicht grundlegend gegen Medikation aus. Beerlandt versteht ihr Buch als praktische Hilfe, das Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Christiane Beerlandt: Der Schlüssel zur Selbstbefreiung – Psychologischer Ursprung von 1100 Erkrankungen. Beerlandt Publications bvba, 2007, 2000 S., Fr. 70.- /Euro 50.-

Anstiftung zur Aufruhr
Lange Zeit vergriffen, erscheint nun die Autobiografie der rebellischen Anarchistin Emma Goldman (1869–1940) neu. «Gelebtes Leben» ist ein packendes Stück Geschichte voller Leidenschaft. Bekannt wurde Goldman durch ihre Schriften u.a. ihrer Zeitschrift «Mother Earth», ihre Reden für die Rechte der Arbeiter, ihre Beiträge zur Friedensbewegung, zur freien Liebe und ihrer Kritik an der Herrschaft der Bolschewiki. «Emma Goldman ist ohne Zweifel eine der gefährlichsten Anarchisten in diesem Land», schrieb FBI-Gründer J. Edgar Hoover. Überzeugen Sie sich selbst.



Emma Goldman: Gelebtes Leben – Autobiografie. Edition Nautilus, 2010, 928 S., Fr. 54.90 / Euro 35.90.-

Bewusstsein und Übung

«Begrenztheit ist Illusion. Wir können unser Leben jederzeit verändern, sodass wir frei und glücklich sind», sagt der bekannte deutsche Seminarleiter Harald Wessbecher.

In seinem Basiswerk zeigt er nicht nur, dass Selbst-Bewusstsein die Grundlage der Freiheit ist, er liefert auch eine Fülle von Übungen, sie zu entwickeln. Frei wird man durch die Lektüre nicht, aber sie schickt einen auf die Reise.



Harald Wessbecher: Individualität und Freiheit – die Gesetzmässigkeiten des Glücks verstehen und nutzen. Integral, 2007, 200 S. Auch als e-book und Hörbuch erhältlich. Fr. 18.-/€ 8,45

Das hohe Lied der Freiheit

Niemand besingt die Freiheit so schön und gleichzeitig so politisch wie der libanesisch-amerikanische Maler, Philosoph und Dichter Khalil Gibran. Während sich die Sehnsucht nach Freiheit durch sein gesamtes Werk zieht, konzentriert sich die (nur noch antiquarisch erhältliche) Sammlung von Ursula Assaf-Nowak auf die Freiheit im eigentlichen Sinn. Man liest, weint, versteht und singt – und legt das Buch als ein anderer Mensch beseite. In Griffweite behalten.

Khalil Gibran: Es sprach der Prophet – von der Freiheit der Seele. Hrsg.v. Ursula Assaf-Nowak. Herder, 2004. 160 S. Bei amazon in Restbeständen erhältlich.